

Verantwortlich:

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen
gemeinnützige GmbH
Ziegelstraße 38
89407 Dillingen a.d. Donau

Rückfragen:

GF Dr. Elke Frank
Telefon 09071 57 219
Telefax 09071 57 234
info@khdw.de

Berufsfachschulen für Pflege der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen verabschieden Pflegefachkräfte und Pflegefachhelfer/innen

Wertingen, 07. August 2026

In einer feierlichen und emotionalen Abschlussveranstaltung im Foyer der Wertinger Stadthalle wurden die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH offiziell verabschiedet. Nach intensiven Wochen des Lernens und dem erfolgreichen Bestehen aller schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen markierte dieser Tag den Höhepunkt ihrer Ausbildung.

Stellvertretende Schulleiterin Monika Egger eröffnete die Feier und knüpfte an das Motiv der Einladung an, die mit Bildern von Händen gestaltet war. Sie betonte die besondere Bedeutung der Hände in der Pflege: Sie stünden für Nähe, Respekt und Menschlichkeit. Egger dankte allen Beteiligten der Pflegeausbildung – den Kreiskliniken, den Kooperationspartnern, den Praxisanleitungen sowie dem gesamten Team der Pflegeschule. Ein besonderer Dank galt Schulleiterin Angelika Wolf, die die Schule mit großer Kompetenz führt und sie auch durch die herausfordernde Zeit der Insolvenz sicher begleitet hat.

Landrat Markus Müller gratulierte den Absolventinnen und Absolventen im Namen des Landkreises und hob die zentrale Bedeutung der Pflegeberufe für die Region hervor. Der Neubau der Pflegeschule in Wertingen sei ein wichtiger Schritt, um die Ausbildung auch künftig auf hohem Niveau sicherzustellen.

Die Geschäftsführerin der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen, Dr. Elke Frank, würdigte die Leistungen der Pflegefachfrauen und -männer sowie der Pflegefachhelferinnen und -helfer. Als ehemalige Pflegekraft kenne sie die Herausforderungen des Berufs aus eigener Erfahrung. Sie ermutigte die Absolventinnen und Absolventen eindringlich zur Selbstfürsorge, um langfristig Kraft für die Pflege anderer schöpfen zu können.

Auch Johann Graf, 2. Bürgermeister der Stadt Dillingen, sowie Andi Seitz, Bürgermeister der Stadt Wertingen, richteten Grußworte an die Anwesenden. Seitz brachte seinen Respekt vor dem Pflegeberuf humorvoll aus der Perspektive eines ehemaligen Patienten zum Ausdruck.

Die Klassenleitungen der Pflegefachhelferklasse APH 21, Franziska Wiedenmann und Gisela Renner, würdigten den Fleiß, den Humor und den Teamgeist ihrer Klasse – und mit einem Augenzwinkern die „lückenlose Notfallversorgung auf dem Kuchenteller“.

Werner Kraus, Klassenleiter der generalistischen Pflegeklasse G 04, stellte in seiner Rede die emotionale Tiefe des Pflegeberufs heraus und zitierte den Poetry-Slam „Ungepflegt“ von

Leah Weigand als roten Faden. Er machte deutlich, dass Pflege sowohl schöne als auch herausfordernde Momente umfasst – von der Begleitung des ersten Atemzugs bis zum letzten.

Mit eindrucksvollen Videos ließen die Klassenleitungen die Ausbildungszeit Revue passieren. Schulleiterin Angelika Wolf leitete zur Zeugnisvergabe über und betonte erneut die Bedeutung der Hände als zentrales Werkzeug der Pflege – zum Greifen, Halten, Loslassen und Trösten.

Insgesamt erhielten 21 Pflegefachfrauen und -männer sowie 21 Pflegefachhelferinnen und -helfer ihre Abschlusszeugnisse und Rosen. Sechs Schülerinnen wurden für herausragende Leistungen geehrt, darunter Birgit Geßner (APH 21) mit einem Notendurchschnitt von 1,0 und Jessica Fleischmann (G 04) mit 1,08.

Die Klassensprecherinnen beider Klassen dankten ihren Lehrkräften und dem Kollegium für die intensive Begleitung während der Ausbildung. Die Klasse G 04 sorgte mit einer humorvollen Darstellung der Lehrerpersönlichkeiten für besondere Heiterkeit.

Musikalisch wurde die Feier durch Jana Böck, Mitarbeiterin der Kreiskliniken, begleitet, die Stücke von Georg Philipp Telemann auf der Violine darbot.

Beim anschließenden Sektempfang nutzten die Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und ließen den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Bildtext: Schülerinnen und Schüler der Klassen G 04 der Pflegefachkräfte und APH 21 der Pflegefachhelfer/innen mit Schulleiterin Wolf, stellv. SL Egger, Klassenleitungen Wiedenmann, Renner und Kraus